

# DAS LEBEN UND STUDIEREN DES BEN S. TEIL XII



## Was bisher geschah:

Ben hat sich einen Porsche gekauft und kann sich im Moment nur schwer entscheiden, welches Auto er als nächstes haben möchte. Sein Freund und Berater Ullrich hat ihm erklärt, wo es langgeht im Leben und Ben hat nun die grundlegenden Formeln für den Erfolg auf allen Ebenen verstanden und ist dabei, dies umzusetzen. Für ihn heißt es nun Autos, Geschäfte und Mädels.



1 Ben hat schon wieder einen wichtigen Termin. Er trifft sich mit seinem alten Freund Igor.



2 Die beiden haben sich eine ganze Weile nicht gesehen und begrüßen sich entsprechend erfreut. Ben plant ein großes Geschäft und hält Igor für genau den Richtigen, um dabei mit einzusteigen.



Gut siehst du aus, hast dich kaum verändert.

Du aber auch, der Wahnsinn.



4 Die beiden setzen sich und werden gar nicht damit fertig, sich gegenseitig mit Komplimenten zu überhäufen.

Und keinen Tag gealtert, bist du.

Dein Style ist mega locker wie immer.



5 Doch in ihren Köpfen sieht es ein wenig anders aus ...

Aalglatt, der Typ, wie gehabt.



6 ... ganz unvoreingenommen und vertrauensvoll scheint die Freundschaft nicht zu sein.

Na ja, der Ben - klassischer Emporkömmling.



Also, wenn du die Sache so angehen willst, müssen wir aber einiges beachten.

Ja, ich weiß. Deswegen sind wir ja hier.

7



Das stimmt, aber ich würde nichts überstürzen.

Was sind denn das für welche?

8



Und außerdem ...

Ey, entschuldige, wenn ich dich unterbreche. Aber guck dir die da hinten mal an.

Das ist alles kein Vergleich zu dem Ausmaß der Schönheit deiner gesamten Ausstrahlung heute.

9

Ben und Igor sind schon eine Weile im Gespräch, als Ben sich im Raum umschaute und hinter Igor ein Pärchen sitzen sieht. Irgendetwas an denen erregt seine Aufmerksamkeit und er kann es nicht für sich behalten.



Gefällt es dir hier?

Ja, das hast du sehr gut ausgesucht.

10



Ich finde auch deine Weste heute super schick.

Ich meine, der Typ, der versucht doch die rumzukriegen und der trinkt Cola und die Klamotten – das geht gar nicht.

11



Die beiden sind ein ganz normales Pärchen, die sich über belanglose Themen unterhalten. Und sie bemerken auch nicht, dass sie vom Nebentisch aus beobachtet werden.



Komische Kombi, die zwei.

13



Stimme ich dir voll zu.

14

Ben und Igor betrachten die beiden eine Weile und beginnen dann ganz unvermittelt über sie herzu ziehen.



Das ist echt zu süß, wie er sie anhimmt in seinem Achtzigerjahre-Style.

15



16



Wenn ich mal so werde, hoffe ich jemand hält mich zurück.

Wenn du so rangehst wie der, kriegst du nie die richtig geilen Weiber.

17

Die beiden steigern sich immer mehr hinein und lästern voll ab.



Also, mein Kumpel Ullrich hat folgenden Vorschlag gemacht.

Nun lass mal hören Ben, wie wollen wir es machen?

18



Bist du sicher?

Ullrich meint, wenn wir eine entsprechend hohe Summe investieren, haben wir auf jeden Fall eine Basisabsicherung, mit einer Menge Gewinn rauszugehen.

Und so vergessen sie fast, weshalb sie sich eigentlich getroffen haben und können nicht aufhören, dem Pärchen zuzusehen.

20



Ich denke, wir sollten es machen.

Na, ich weiß nicht recht.

Und so sitzen sie noch eine ganze Weile und diskutieren über ihr Geschäft.



Die beiden hatten sich eine Weile nicht gesehen. Ullrich wollte Ben Zeit geben, über sein Angebot nachzudenken.



Ullrich bittet Ben Platz zu nehmen und fragt ihn, was er trinken will.

Nach ein paar Minuten kommt auch schon Ullrichs junge, sehr attraktive Assistentin und bringt Ben Kaffee.



Ben ist absolut hingerissen und kann sich gar nicht so schnell wieder fangen.

Ullrich ist sich der Wirkung seines Büros inklusive der Assistentin absolut bewusst.

Und schon ist Ullrich wieder busy, denn das Telefon klingelt. Ben nutzt die Gelegenheit, sich ein wenig umzuschauen.



Dann ist endlich Gelegenheit, zum Geschäftlichen zu kommen. Ben will den Deal mit Ullrich machen – er will so werden wie er!

Die beiden einigen sich auf die Details. Ben erzählt Ullrich auch von Igor, der ebenfalls mit einsteigen will.

Wenige Wochen später, Ben hat es endgültig geschafft. Der Deal mit Ullrich hat ihm unheimlich viel Geld eingebracht. Er hat seinen Porsche gegen einen Bentley eingetauscht und lässt sich mittlerweile auch persönlich bewachen.





38

Ben hat einen geschäftlichen Termin in einem Hotel. Er ist nun immer viel unterwegs und ist ständig im Stress.



39

Und kaum hat er die Lobby betreten, klingelt auch schon wieder sein Telefon.



40

Noch während Ben versucht den Anrufer abzuwimmeln, entdeckt er zwei blonde Mädels, die absolut seinem Beuteschema entsprechen.



41



42

Was für ein cooler Typ.

Selten sieht man zwei so reizende Exemplare gemeinsam. Was haben Sie denn gerade vor? Darf ich Sie ein Stück begleiten?

Ben spricht die beiden Frauen einfach an. An Selbstbewusstsein mangelt es ihm nicht. Und da man ihm sein Geld ansieht, klappt es auch.



43

Ich bin Anna. Hallo ich bin Ben.

Die Hälfte von diesen Sachen habe schon zu Hause rumliegen, aber immer noch mehr, kann ja nicht schaden.



44

Ich bin Lisa. Hallo schöne Frau, Ben mein Name.



45

So, Anna und Lisa, jetzt werden Wünsche erfüllt.



46

Oh, das hätte ich gern.



47

Da hast du recht Ben. Luxus macht einfach Spaß.

Mein Motto ist: Viel hilft auch viel, hi hi.

Ben schnappt sich die beiden Mädels und lädt sie spontan zu einer Shoppingtour im Hotel ein. Seinen Termin verschiebt er kurzerhand.

Ben wird nicht müde, mit den beiden von Schaufenster zu Schaufenster zu spazieren und sie mit großen Sprüchen zu beeindrucken ...



48

So meine Lieben, jetzt sucht euch mal was Feines aus und dann setzen wir uns ein wenig und plaudern.

Das da wäre was.

... seine Bodyguards sind derlei spontane Planänderungen von ihrem Chef bereits gewohnt und begleiten sie auf Schritt und Tritt.



49

Und ihr seid also Schwestern. Sehr hübsch, wirklich gut gelungen.

Ja, sind wir. Ich bin die Ältere, aber nur ein Jahr.

Nach der anstrengenden Shoppingtour lassen sich die drei in der Lobby nieder und Ben ordert Champagner.



50

Ach, Mädels, davon kann ich euch drei kaufen.

Die Kette hat sie von ihrem Ex, einem Milliardär.

Ben überhäuft die beiden mit Komplimenten und überlegt sich bereits, ob er Lust hat, sein Abendprogramm mit Anna und Lisa zu gestalten ...



51

Genauso diese Ohrringe, da schauen wir dann gleich mal, was es beim Juwelier für euch gibt.

Oh ja, Diamanten.

... denn er denkt, dass er für heute kaum noch bessere Unterhaltung finden wird als die beiden blonden Schönheiten.

Werden die beiden Damen mit Ben ausgehen und kauft er ihnen wirklich noch Diamanten? Hat es Ben nun tatsächlich geschafft? Wie es weitergeht, erfahrt in der nächsten dentalfresh 1/2008.

Habt ihr Fragen oder Ideen? Schreibt Ben: [bens@oemus-media.de](mailto:bens@oemus-media.de)